

GaPa - Zitig

GaschurnPartenen



DIE SCHÖNSTE GEMEINDE DES LANDES

Beim diesjährigen FLORA-Wettbewerb wurde unsere Gemeinde zur schönsten Gemeinde Vorarlbergs gewählt. Am 29. September 2012 durfte unsere Blumen-Mama Monika Wachter die Siegetrophäe mit nach Hause nehmen. Einige Bürgerinnen und Bürger aus Gaschurn und Partenen fuhren gemeinsam zur FLORA-Gala und feierten den Sieg, den niemand erwartet hatte. Dieses Jahr konnte man in unserer Gemeinde, vor allem im Bereich der Kirche, insgesamt zirka 1560 Blütenpflanzen bewundern. Durch Monikas Engagement und Liebe zur Arbeit erstrahlt Gaschurn und Partenen jedes Jahr in bunter Blütenpracht. Ein herzliches Dankeschön an Monika Wachter, die diesen Gewinn erst möglich gemacht hat!



Dezember
2012

In dieser Ausgabe:

Berichte..... 1-9
Verschiedenes.... 10-11
Tourismus..... 12-15
Termine..... 16-17
e5..... 18-19
Soziales 20-23
Vereine..... 24-30

BAUHOF UND ALTSTOFFSAMMEL-ZENTRUM



MARTINSFEST – KINDI GASCHURN

Hr. Pfarrer Egle feierte heuer mit den Kindergartenkindern von Gaschurn das Martinsfest. Heuer stand das Fest ganz im Zeichen von „Helfen und Teilen“.
Im Sinne von St. Martin haben wir für die Aktion: „Weihnachten im Schuhkarton“ für bedürftige Kinder in Weißrussland Spenden gesammelt.

Vielen herzlichen DANK für die Spenden!

Den Kindern fiel es leicht in die Rolle des Hl. Martins zu schlüpfen und sich mit ihm zu identifizieren. Das Fest war für alle Beteiligten ein sehr schönes Erlebnis und eine tolle Bereicherung.



KOCHEN IM KINDI



Nicht nur Montafoner Haubenköche verwöhnen mit kulinarischen Köstlichkeiten, auch die Kindergartenkinder aus Gaschurn kochen mit viel Liebe und Geschick.

Diesmal war ein „guater Brösel“ mit frischem Apfelmus und Kakao auf dem Speiseplan.

Die Milch frisch aus dem Stall spendete

uns, wie jede Woche zum Projekt: „gesunde Jause“, die Familie Wittwer Markus und Christin. – Vielen Herzlichen Dank dafür!

Als Ehrengast war der Bürgermeister eingeladen, welcher sich den „Brösel“ sehr schmecken ließ. Auch alle Kinder waren sehr begeistert und freuen sich schon auf einen weiteren Kochtag.



SEITE DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Leserin, lieber Leser,

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Richtungsweisendes hat sich in diesem Jahr getan. Vieles ist noch zu tun. Die Gesellschaft verändert sich. Der Gemeinschaftsgedanke ist bei verschiedenen Projekten etwas zu wenig ausgeprägt. Egal ob Wasserleitungs-, Kanal-, Straßen- oder Wildbachprojekte, immer wieder kommt es vor, dass die Masse der betroffenen Grundeigentümer verschiedene für die Gemeinde notwendigen Projekten zustimmt, aber wenige eine zeitnahe Umsetzung verunmöglichen. Dies entlastet zwar eine Zeit lang das Gemeindebudget, aber verbessert die Situation dennoch nicht.

Jedenfalls möchte ich mich bei all jenen bedanken, die den Gemeinschaftsgedanken über den direkten eigenen Nutzen stellen. Nur so kann sich unsere Gemeinde weiterentwickeln. Wenn wir alle etwas geben, bekommen auch alle etwas zurück. Wenn wir nicht darauf warten bis wir was bekommen, sondern einfach einmal anfangen zu geben, könnte zumindest ein Impuls in diese Richtung gesetzt werden. Gerade in der Zeit vor Weihnachten wäre das doch ein guter und motivierender Ansatz, der uns nachhaltig weiterbringen würde.

Vereine

Ich möchte mich vor allem bei unseren zahlreichen Vereinen und ihren Mitgliedern recht herzlich für ihr Engagement bedanken. Für andere da zu sein, Halt zu bieten, Gemeinschaft zu stiften, sind Dinge, die unser Leben mit Sinn erfüllen. Unser Jahresprogramm ist facettenreich und ohne unsere Vereine nicht zu bewältigen. DANKE.

Kinderbetreuung

Es freut mich sehr, dass es gelungen ist, ab Saisonsbeginn zusammen mit der Schischule Versettla unter der Leitung von Birgit Kofler eine Kinderbetreuung anbieten zu können, die äußerst flexibel gestaltet und in

Absprache mit den Eltern bedarfsorientiert erfolgen wird. Dieses Angebot soll eine sinnvolle Ergänzung des übrigen Betreuungsangebots sein, ohne dabei Parallelstrukturen zu schaffen, die unnötige Kosten verursachen.

Babysittervermittlung – Frau Holle

Daniela Oberer hat sich von sich aus diesem Thema angenommen. Es ist begrüßenswert, dass wir mit Daniela nun in unserer Gemeinde eine Ansprechpartnerin haben, die Angebot und Nachfrage verbindet.

Wige Montafon

Die Wirtschaftsgemeinschaft Hochmontafon und die Wirtschaftsgemeinschaft Schruns-Tschagguns sind bemüht, mit der „Wige Montafon“ eine talweite Plattform zu schaffen, die nicht nur im wirtschaftlichen sondern auch im touristischen Bereich mitgestalten soll. Es ist vorgesehen, dass drei Aufsichtsräte der neuen Montafon Tourismus GmbH von der Wige Montafon entsandt werden. Damit soll gewährleistet werden, dass neben den anderen Gesellschaftern (Gemeinden, Bahnen) auch Vertreter der anderen Bereiche der Tourismuswirtschaft die Geschicke des neuen Montafon Tourismus aktiv mitgestalten können.

Montafon Tourismus

Eine talweite Tourismusorganisation zu schaffen, ist eine große Herausforderung. Zahlreiche Abklärungen und Gespräche sind zu führen. Dabei ist es äußerst wichtig, dass diese nachhaltig und fair aber vor allem im Sinne unserer Kunden organisiert wird. Es soll und muss auch so sein, dass die Partner, die die meisten Finanzmittel aufbringen, auch entsprechendes Gewicht in der Ausrichtung und in den Entscheidungen haben. Der Geschäftsführung soll künftig mehr Verantwortung und Gestaltungs-



Bürgermeister
Martin Netzer, MSc



möglichkeit zukommen. Nur mit klar formulierten Zielen und einer wirkungsorientierten Geschäftsführung werden wir hinkünftig erfolgreich sein. Dazu gehört auch der Kontakt mit sämtlichen Leistungsanbietern. Die Vielfalt des Montafons soll bestmöglichst angesprochen werden, dazu gehören auch unsere einzigartigen Orte mit all ihren Besonderheiten.

Beschneite Talabfahrt

Ein mittlerweile in die Jahre gekommenes Begehren ist die „beschneite Talabfahrt“ nach Gaschurn. Eigentlich müsste man meinen, dass das ja nicht so schwierig sein kann, aber so einfach ist es nun doch nicht. Der Schneefangzaun, der bisher als „dauerhaftes Provisorium“ alljährlich errichtet wurde, wurde heuer nicht errichtet. Irgendwann muss es doch möglich sein, eine Lösung zu finden. Gerüchte allein helfen hier nicht weiter.

Deshalb möchte ich klarstellen, dass selbstverständlich nach wie vor sowohl eine weltcupfähige Piste im Bereich Zerfall für attraktive Wettbewerbe als auch die bisherige Piste ausgebaut und mit einer Beschneiungsanlage versehen werden sollen. Von diesem Ziel will ich nicht abrücken. Wir werden deshalb einen weiteren Anlauf machen, indem die betroffenen Grundeigentümer, die Silvretta Montafon und die Gemeinde Gaschurn sich noch einmal zusammensetzen. Eigentlich wollen wir alle eine Lösung. Daher sollte es auch möglich sein, miteinander dieses langersehnte Ziel zu erreichen. Wir alle würden davon profitieren.

Unsere Gäste werden zufrieden sein, wir selbst werden die Pisten ins Tal benutzen, publikumsträchtige Events mitten in Gaschurn werden möglich, die uns noch bekannter machen werden und neue Gäste ins Montafon bringen. Die Silvretta Montafon hat in Schruns gezeigt, dass eine schlagkräftige Beschneiungsanlage in kürzester Zeit in die Tat umgesetzt wird, wenn die Voraussetzungen dafür gegeben sind.

Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam auch in Gaschurn die Voraussetzungen schaffen können, wenn wir es nur wollen. Hoffen wir das Beste!

Valschavielbachverbauung

Bei allen, die zur raschen Umsetzung dieses Schutzes beigetragen haben, möchte ich mich recht herz-

lich bedanken. Ein ganz besonderer Dank gilt jedoch Ingrid Brandl, hat sie doch durch ihr persönliches Engagement wesentlich zur Umsetzung dieses Projekts beigetragen. Aber auch den Verantwortlichen der Wildbach- und Lawinenverbauung sowie den durchführenden Firmen möchte ich für ihre Mithilfe bedanken. Durch dieses Projekt konnte ein mittlerweile doch dicht verbauter Bereich noch sicherer gemacht werden.

Bauhof und Altstoffsammelzentrum

Die verschiedenen Firmen, allen voran die Firma Jäger Bau mit ihrem Bauleiter vor Ort Jürgen Weichselbaumer, leisten tagtäglich ganze Arbeit. Bis im Juli 2013 soll dieses – auch so ein jahrzehntelang nicht umgesetztes Projekt – fertiggestellt werden. Ich bin überzeugt, dass unsere Gemeinde damit nicht nur funktionales sondern einen wirklich herzeigbaren Bauhof mit zugehörigem Altstoffsammelzentrum erhält.

Der Beirat der Gemeinde Gaschurn Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG (GIG) hat entschieden, dass eine Brückenwaage als auch eine vor allem für die Nachbarn wichtige Lärmschutzwand errichtet werden.

Kanal Bielerhöhe-Partenen

Auch hier hat die Firma Jäger Bau unter der Leitung von Jürgen Ganahl gezeigt, dass es sich auszahlt, Aufträge an heimische Firmen zu vergeben. Unter zunächst widrigsten Bedingungen wurde mit einer gewissen Verzögerung mit dem Bau begonnen. Für eine kleine Teilstrecke im Bereich des Bella Maisäß wird es noch zu entscheiden sein, wo die Leitungsführung erfolgen soll, da immer noch zwei Zustimmungen fehlen. Ohne diese beiden Zustimmungen müsste eine wesentlich teurere Variante gewählt werden. „Die Hoffnung stirbt zuletzt“, heißt es. Hoffen wir also, dass die Vernunft sich durchsetzt und die Trasse wie ursprünglich vorgesehen umsetzbar wird.

Obervermuntwerk II

Die Behörde hat bis heute noch keinen Bescheid erlassen. Auch die Vereinbarung zwischen der Vorarlberger Illwerke AG und der Gemeinde Gaschurn wurde noch nicht unterfertigt. Drei Mandatare der

Liste „Gemeinsam für Gaschurn und Partenen“ haben bei der Bezirkshauptmannschaft Bludenz (BH) eine Aufsichtsbeschwerde eingebracht. Bevor diese nicht durch die BH erledigt ist, ist es nicht sinnvoll, die Vereinbarung zu unterfertigen. Nicht nur für die Vorarlberger Illwerke AG sondern auch für uns als Gemeinde ist das Projekt Obervermuntwerk II von Bedeutung.

Selbstverständlich ist es legitim, dass sich Bürgerinitiativen bilden und sich einbringen. Das wurde von Seiten der Gemeinde auch nie unterbunden. Am Ende des Tages sollte jedoch ein vernünftiges Ergebnis erzielt werden. Ich kann hier nur appellieren, dass in dieser Sache nicht leichtfertig umgegangen wird. Es steht hier für alle Beteiligten einiges auf dem Spiel.

Viele haben mich darauf angesprochen, dass sie zwar dafür unterschrieben hätten, dass die 220-kV-Leitung verlegt werden soll, aber auch klar darauf hingewiesen, dass sie nicht gegen das Projekt unterschrieben haben. Demnach stünde der Umsetzung des Projekts Obervermuntwerk II eigentlich nichts im Wege. Wie die Bürgerinitiative jedoch weiter vorgehen wird, ist derzeit noch ungewiss. Hoffen wir auf eine positive Lösung für alle Beteiligten.

Ausbau L188 Außerbach

Am 30.11.2012 wurde eine koordinierende Besprechung abgehalten, um eine reibungslose Umsetzung der Sanierungs- und Ausbaumaßnahme am Ortseingang von Gaschurn zu gewährleisten.

Gleich nach Ostern soll mit den Baumaßnahmen begonnen werden. Gleich zu Beginn soll der erste Abschnitt im Bereich der Kreuzung Montafonerstraße und Dorfstraße angegangen werden, um die Masse der Arbeiten in diesem Bereich vor Saisonbeginn abschließen zu können.

Die Fertigstellung ist mit September 2013 geplant.

Sporthotel Silvretta Montafon

Das Sporthotel Silvretta Montafon wird am

15.12.2012 wieder eröffnet. Im Frühjahr 2013 wird die zweite Bauetappe abgeschlossen. Mit dieser Generalsanierung bzw. der Erweiterung des Hotels mitten in Gaschurn erfährt das Zentrum von Gaschurn eine großartige Aufwertung und zeigt die Silvretta Montafon, dass sie für die touristische Weiterentwicklung steht und auch im Hotelbereich Taten setzt.

Zimmerei Wittwer

Hubert Wittwer hat sein Ziel erreicht. Seine Zimmerei, direkt an der L 188 gelegen, ist ein gewagter Schritt, zu dem wir ihm und seiner Firma gratulieren.

Schneeräumung und Abfallentsorgung

Da Heidi Rudigier ihren Betrieb nicht mehr weiterführt, wird ihr Teil der Schneeräumung künftig durch Alexander Wittwer gewährleistet und die Abfallentsorgung durch das Unternehmen Raimund Stocker erfolgen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Heidi Rudigier für ihr Engagement und ihre verlässliche und unkomplizierte Art und ihren Mitarbeitern bedanken und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Dank

Abschließend möchte ich mich bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und allen, die sich zum Wohle unserer Gemeinde einsetzen, recht herzlich bedanken.

Uns allen wünsche ich eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Nehmen wir uns Zeit, für die wichtigen Dinge in unserem Leben. Ein konstruktives und engagiertes Miteinander bringt uns gemeinsam weiter und wird uns glücklicher machen.

Martin Netzer, MSc
Bürgermeister

Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Gaschurn

Herausgeber: Gemeinde Gaschurn, Dorfstraße 2, 6793 Gaschurn

Tel.: 05558/8202-0, Email: gemeinde@gaschurn.at

DVR-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 0106135

ATU-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 38137404





TEAMARBEIT AUF HÖCHSTER EBENE AN DER NEUEN HEILBRONNER HÜTTE

Handwerkskammer Heilbronn-Franken feierte Tag des Handwerks auf 2320 Metern

„Wir wollen eine herausragende Aktion zum Tag des Handwerks machen, die nachhaltig wirkt und den Nachwuchs in den Vordergrund rückt.“ So skizzierte der Präsident der Handwerkskammer Heilbronn-Franken Ulrich Bopp die außergewöhnliche Kooperation zwischen Kammer und der Sektion Heilbronn des Deutschen Alpenvereins. Gemeinsam feierte man den Tag des Deutschen Handwerks mit Handwerkern aus dem Montafon auf 2320 Metern Höhe auf der Heilbronner Hütte im österreichischen Verwallgebiet als Auftaktveranstaltung zur Sanierung der stark dem Wetter ausgesetzten Fassade.

Die Sektion hatte 2011 ihre Hütte in vielen Bereichen mit Handwerkern aus dem Montafon für die Anforderungen der Zukunft fit gemacht. Die Sanierung von Terrasse, Unterkünften und weiteren Räumen war bisher eine der größten Maßnahmen der Vereinsgeschichte. „Da ist die Sanierung der in die Jahre gekommenen Fassade das Tüpfelchen auf das i“, freut sich DAV-Vorstandssprecher Bernd Bühler.

Die nächste Baumaßnahme erstreckt sich voraussichtlich bis 2014. Jeweils im Frühjahr vor Saisonbeginn arbeiten Zimmerleute und Lehrlinge der gewerblichen Heilbronner Johann-Jakob-Widmann-Schule mit dem Arbeitsteam der DAV-Sektion am Fassadeabriss und -neubau. Seit zwei Jahren renovieren die Azubis aus dem ersten Lehrjahr nach eigenen Plänen Zimmer auf der Heil-

bronner Hütte. „Für einen Lehrling im ersten Lehrjahr ist es absolut ungewöhnlich, einen Auftrag von der Planung bis zum fertigen Einbau durchzuführen“, sagte die 18-jährige Nora Gollsch aus Ellhofen. Auch Schulleiterin Ursula Steudle versprach, auch künftig bei solchen Aktionen dabei zu sein.

An einem Teil der Hütten-Wand konnten die Gäste erkennen, wie die mit im Montafon beschaffter robuster österreichischer Lärche gestaltete Fassade künftig aussehen wird. Das letzte Brett wurde vom Ehrenobermeister der Zimmererinnung Albert Baumann während der Feierlichkeiten fachgerecht montiert.

Im Rahmenprogramm gab es Wanderungen in die Bergwelt, musikalische Unterhaltung mit Paul aus Mathon und kulinarische Montafoner Spezialitäten aus der Küche von Hüttenwirt Fredi Immler, zu denen die Hütten-Getränkeliieferanten Palmbräu Eppingen und Genossenschaftskellerei Heilbronn Bier und Wein spendierten. Die Volksbank Heilbronn unterstützte die Aktion der Handwerkskammer und des DAV.

Gaschurns Bürgermeister Martin Netzer erklärte Heilbronn zu seiner „Lieblingssektion in Deutschland“, lobte deren Aktivitäten und hob die gute und kreative Zusammenarbeit zwischen „Berg und Tal“ hervor. DAV und Montafon würden in diesem Zusammenhang zusätzlich quer durch Deutschland bekannt. Die „Deutsche Handwerker-Zeitung“ berichtete über die beispielhafte Aktion.

Gerhard Schwinghammer/Thomas Zimmermann



Handwerker, Montafoner und Bergfreunde trafen sich auf der im letzten Jahr sanierten Terrasse der Heilbronner Hütte zur Einweihung.



Handwerkskammer-Präsident Ulrich Bopp mit dem Gastbuchgeschenk von Bgm. Martin Netzer



Bgm. Martin Netzer lobte die Zusammenarbeiten zwischen Berg und Tal



Die Musterwand mit österreichischer Lärche. Bis 2014 soll die ganze Hütte so aussehen.

WEHRPFLICHT

„**Nein zum Darabos-Projekt und ein klares JA zur Beibehaltung der Wehrpflicht und des Zivildienstes**“, kann ich hier nur sagen. Sicherheit ist langfristig zu betrachten und sollte nicht auf die leichte Schulter genommen werden. Dazu kommt noch, dass diese VolksBEFRAGUNG den Charakter einer Volksabstimmung haben soll. Das Ergebnis soll ja für das weitere Vorgehen bindend sein.

Noch vor nicht so langer Zeit war ich selbst bei Spielfeld und im Grenzgebiet zum ehemaligen Jugoslawien. Auch im Jahr 2001, als der Truppenrückzug im Süden des Libanons sattgefunden hat, war ich als Kommandant der 1. Kompanie am Mount Hermon am Golan verantwortlich. 2005 war ich dann als Bürger-

meister froh, auf unser Bundesheer zurückgreifen zu können, um die Schäden des Hochwassers zu beseitigen.

Das Umfeld und die Bedrohungen können sich rascher ändern als man glaubt bzw. sich das wünscht. Ein Sicherheitssystem quasi über Nacht umzustellen, ist meiner Ansicht nach ein falscher und verantwortungsloser Weg.

Gehen Sie hin und bestimmen Sie über die Sicherheit unseres Landes aktiv mit. Schlussendlich müssen wir dann auch wir alle mit der Entscheidung leben, was eigentlich Aufgabe der Bundespolitik gewesen wäre.

Bgm. Martin Netzer, MSc



BESUCH GEMEINDE LADIS

Am Sonntag, 14. Oktober 2012 besuchte die Gemeinde Ladis die schönste Gemeinde Vorarlbergs. Die Gemeinde Ladis und der Tourismusverband Ladis laden jedes Jahr die Frauen der Gemeinde, welche den Blumenschmuck in Ladis betreuen, zu einem Ausflug ein. Dieses

Jahr besuchten die Damen die Gemeinde Gaschurn.

Nach einer Führung von Bgm. Martin Netzer durch Partenen ging es gemeinsam zum Mittagessen in den Gasthof Partenerhof.



FAHRRADPRÜFUNGEN 2012

Am 18. Oktober 2012 fanden bei der VS Gaschurn die Fahrradprüfungen statt.

9 Kinder der VS Gaschurn sind angetreten. Es gelang allen die Prüfung mit Bravour abzulegen. Die Kinder sind nun berechtigt mit 10 Jahren und Fahrausweis am öffentlichen Verkehr als Fahrradfahrer teilzunehmen.

Die Kinder wurden von der Direktorin

Petra Pozarnik während der gesamten Ausbildung vorbildlich begleitet.

Unterstützt wurde Frau Pozarnik von Müttern der Kinder.

Die Mütter leisteten wertvolle Hilfe in Form der Absicherung der Prüfungsstrecke.





Einen schönen Herbstausflug vom 20.10.2012 bis 27.10.2012 erlebten die Pensionisten von Gaschurn in Rauris im Salzburgerland. Schon die Anfahrt durch das herbstlich gefärbte Sellraintal war für jeden eine Augenweide und ließ die Stimmung und die Freude mit einem Lied im Bus erklingen. Wir waren untergebracht und umsorgt im ****Hotel Ferienwelt Kristall. Schon am ersten Abend gab es im Hotel einen Filmvortrag mit dem Titel „Impressionen aus Rauris – Damals und Heute“. Unsere Ausflugsfahrten vor Ort waren gut ausgesucht, immer der Sonne entgegen zu den Naturschönheiten im Nationalpark Hohe Tauern. Einmalig und unvergessen bleibt die Fahrt über die Großglockner-Hochalpenstraße bis zur Kaiser-Franz-Josefs-Höhe auf 2.369 m. Bei schönstem Wetter mit glasklarer Sicht war es möglich, alle sieben über 3.000 m hohen Berge zu eruiern, wobei der Großglockner mit seinen 3.798 m unverwechselbar als höchster Berg Österreichs seine Dominanz bestätigt. Als zweites Abendprogramm gab die Theatergruppe Rauris eine Komödie in zwei Akten zum Besten. In Mittersill beim Stadtbummel konnten auch Einkäufe für die Liebsten zu Hause getätigt werden.

Am Vorabend unserer Heimfahrt war Hausmusik angesagt, so sind die tanzfreudigen auch auf ihre Rechnung gekommen. Die Rückreise erfolgte über Fieberbrunn durch das Pillerseetal Richtung Arlberg. Bei unserem Busfahrer Ludwig Wachter bedanken wir uns für seine rücksichtsvolle Fahrweise und den fachkundigen Erklärungen über Geschichte, Land und Leute.

Wichtige Termine:

Weihnachtsfeier im Posthotel Rössle

Sonntag, 16. Dezember 2012 um 14:00 Uhr

Bitte um Anmeldung unter:

Tel.: 0664/1792439 oder 58/8166.

Innerfrattner Preisjassen

Sonntag, 13. Jänner 2013 um 14:00 Uhr im Schulsaal der Volksschule Gaschurn

Kaffee-Krenzli für Jung und Alt

Donnerstag, 24. Jänner 2013 um 15:00 Uhr im Schulsaal der Volksschule Gaschurn

Im Sinne von „Zemma-wachsa“ ist auch die Bevölkerung von Partenen recht herzlich eingeladen.

Eintrittskarten und Platzreservierungen gibt es im Vorverkauf um € 30,00 bei Sonja´s Lädili, Raumgestaltung Barbisch und Spar Partenen sowie bei der Eintrittskasse vor Ort.

Die Mitglieder des Ausschusses würden sich freuen, viele Besucher bei den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Für das Preisjassen und Kaffeekrenzli suchen wir freiwillige Mithelfer in der Küche oder als Bedienung. Es wäre ein positiver Beitrag von den Jungen für die ältere Generation. Wer diesem Aufruf folgen kann, möge sich bitte gleich melden bei Kurt Barbisch unter Tel.: 0664/76666518.

Wir von unserem Verein wünschen allen besinnliche Weihnachten und ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr!

SUCHE NACH ALTEN FOTOS



Ich suche alte Fotos und Bilder von Gaschurn und Partenen (Gebäude, Landschaft, Vereinsleben, kirchliche Anlässe, ...) bis 1960. Die Bilder werden digitalisiert und archiviert, sodass sie lange für die Nachwelt erhalten bleiben. Solltet ihr solche Bilder besitzen, würde es mich sehr freuen, wenn ich diese besichtigen und kopieren dürfte. Ihr bekommt die Bilder nach 3-5 Tagen unversehrt wieder zurück.

Ich bin der Meinung, dass solche Bilder aus vergangenen Tagen nicht verloren gehen dürfen, da sie ein Teil der Geschichte sind.

Ich freue mich auf euren Anruf !

Felder Hannes

0699 159 85 137 (ab 17:30 Uhr)

felder.hannes@gmail.com

PROJEKT „TAPETENWECHSEL“

... erhält VCÖ Mobilitätspreis Vorarlberg 2012

Das Projekt „Tapetenwechsel – Mit öffentlichen Verkehrsmitteln das Montafon erleben“, welches ein Teil der Raumentwicklung Montafon ist, hat vom VCÖ – Mobilität mit Zukunft den Mobilitätspreis Vorarlberg erhalten. Das Büro Kairos ging somit mit dem Siegerprojekt hervor. Das Informationsangebot von Kairos

Wirkungsforschung und Entwicklung GmbH enthält 44 Ausflugstipps, die optimal mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden können. Jede Route ist auf einer eigenen Faltkarte beschrieben, Fahrpläne für die benötigten Bus- und Zugverbindungen werden mitgeliefert. Die Informationskarten sind über den Buchhandel, Beherbergungsbetriebe im Montafon sowie im Gemeindeamt Gaschurn erhältlich.

Vallile
raumentwicklung montafon

KLEINES „LEUCHTTURMPROJEKT“

In Form eines „Leuchtturmprojektes“ errichtete Günther Burger dieses Jahr nicht nur eine Photovoltaikanlage, sondern auch eine thermische Solaranlage. Die Solaranlage mit einer Gesamtfläche von 35 m² und die 5 kWp Photovoltaikanlage befinden sich mitten in Gaschurn und sind für jedermann ersichtlich. Die thermische Solaranlage wurde gemeinsam mit der Firma Wilu Haustechnik GmbH, die Photovoltaikanlage mit der Firma Elektrotechnik Pfefferkorn errichtet. Günther Burger ist ein überzeugtes Mitglied des e5-Energieteam Gaschurn-Partenen und setzt sich immer wieder tatkräftig für unsere Umwelt ein. Auch beim Bau des Biomasse Heizwerkes in Gaschurn gehörte Günther zu den Mitgründern. Mit der Errichtung dieser zwei Anlagen hofft Günther auf viele Nachahmende. Für Diskussionen sowie Tipps steht Günther Burger jedem gerne zur Verfügung. Die Anlagen können auch jederzeit besichtigt werden. Interessierte können sich hierfür an Günther Burger, Telefon-Nr.: 05558 / 8234, wenden.



ERÖFFNUNG WAHLARTZORDINATION

Frau Dr. Susanne Thönig, Ärztin für Allgemeinmedizin, gibt die Eröffnung der Wahlarztordination im Vital-Zentrum Felbermayer **ab 14.01.2013** bekannt.

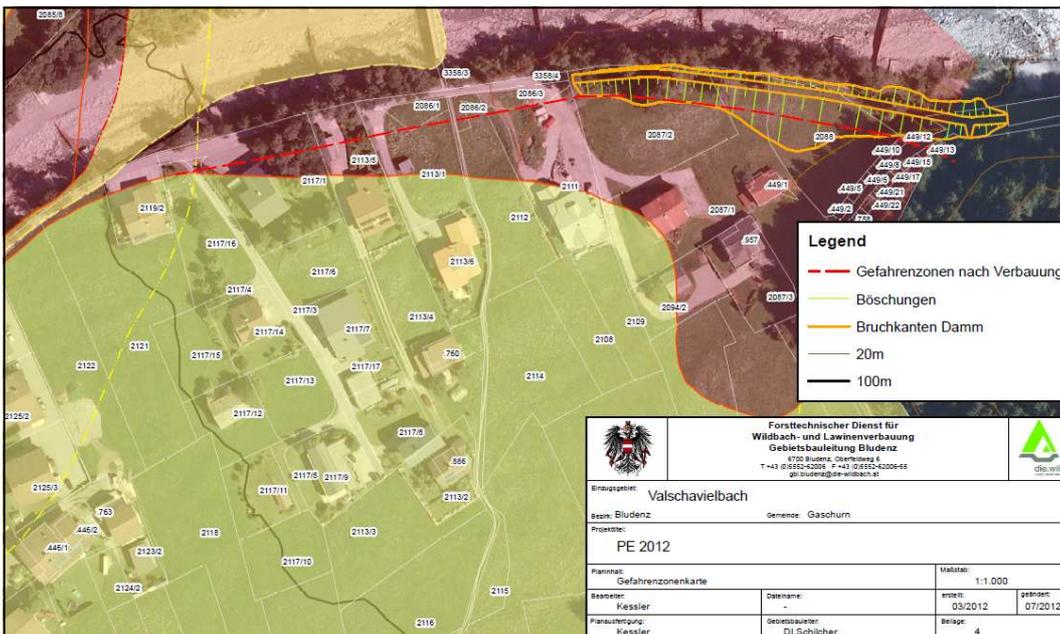
Sprechstunde nach vorheriger Vereinbarung: Tel. 05558 / 86170



DAMMERHÖHUNG VALSCHAVIELBACH

Die Dammerhöhung beim Valschavielbach ist in vollem Gange. Die Anrainer und die Wildbach- und Lawinerverbauung haben hier eine gute Lösung gefunden, die den Schutz des Bereiches entlang der Straße „Am Bach“ sicherstellt.

Einiges Aushubmaterial vom Bauhof NEU konnte für die Dammerhöhung verwendet werden. Ein Dankeschön gilt der Familie Brandl, welche umgehend dem, aus Sicht der Gemeinde, sehr wichtigen Projekt zugestimmt hat.



PISTENPRÄPARIERUNG IM WINTER

Während der Wintermonate 2012/13 werden von der Silvretta Montafon Bergbahnen AG wieder Pistenpräparierungen mit Windenmaschinen vorgenommen. Dabei kommt es zu mehrfachen Überspannungen der Güterwege Ver-se-ttla durch Windenseile.

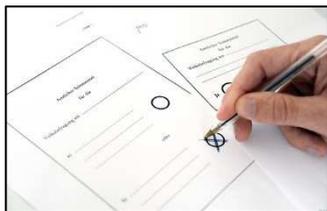
Um vor allem in Kurven und an unübersichtlichen Stellen Unfällen vorzubeugen, informieren wir Sie deshalb über diese große Gefahrenquelle.

Bitte geben Sie diese Information unbedingt an Ihre Gäste weiter!



VOLKSBEFRAGUNG WEHRPFLICHT

Stimmberechtigt sind alle ÖsterreicherInnen, welche am Stimmtag das 16. Lebensjahr vollendet haben und mit Hauptwohnsitz in Gaschurn gemeldet sind sowie alle Auslandsösterreicher, welche in die Wählererevidenz aufgenommen worden sind.



Sollten Sie am Stimmtag **[20.1.2013]** voraussichtlich nicht in unserer Gemeinde sein, haben Sie die Möglichkeit, eine Stimmkarte zu beantragen. Stimmberechtigte, die nicht in der Lage sind, ihr Stimmrecht im Wahllokal auszuüben (z.B. wegen Behinderung, Krankheit usw.), haben die Möglichkeit, eine Stimmkarte zu beantragen. Sie können

ihre Stimme entweder mittels Briefwahl (auf dem Postweg) oder durch die „besondere Wahlbehörde“ abgeben.

Die Stimmkarte kann entweder per E-Mail, per FAX oder persönlich im Gemeindeamt Gaschurn beantragt werden. Termine für die Antragstellung einer Stimmkarte:

Schriftliche Antragstellung bis 16. Jänner 2013 (Postzustellung)

Persönliche Antragstellung im Gemeindeamt bis 18. Jänner 2013 – 12.00 Uhr:

Weitere Informationen zur Volksbefragung sind auf unserer Homepage www.gaschurn-partenen.at

55 JAHRE TSCHOFEN TRANSPORTE



Bereits seit 55 Jahren ist Heinrich Tschofen mit seinem Unternehmen Transporte Tschofen für die Schneeräumung in Gaschurn-Partenen zuständig. Einige sehr schneereiche Winter und einige „humane“ Winter liegen hinter dem Unternehmen. 55 Jahre lang haben Heinrich und sein Team dafür gesorgt, dass

die Einheimischen wie auch Gäste sicher durch den Winter kommen. Ein herzliches Dankeschön an Heinrich Tschofen und sein Team für die geleistete Arbeit! Wir hoffen, dass wir uns auch in den kommenden Wintersaisons auf das Unternehmen Transporte Tschofen verlassen können!



RESPEKTIERE DEINE GRENZEN

Besonders in den Wintermonaten, wenn für uns Menschen der Spaß mit dem Wintersport beginnt, ist die **Nahrungssuche** für Tiere besonders anstrengend, kräftezehrend und schwierig. Weil die Auwälder, die natürlichen Winterquartiere des Wildes, von uns Menschen besiedelt und die Wege dorthin mit Straßen verbaut sind, ist eine **Fütterung** des Wildes während der Winterzeit nötig geworden.

Werden die Tiere von uns Menschen gestört und von der Fütterung verjagt, verbeißen sie in ihrer Futternot den Wald und fügen den Bäumen erhebliche Schä-

den zu. Der Wald aber hat eine wichtige **Schutzfunktion** für die Menschen. Ein intakter Schutzwald verringert Bodenerosion und verhindert bzw. stoppt Muren und Lawinenabgänge, die nicht nur die Siedlungen im Tal, sondern auch die Wintersportler in den Bergregionen gefährden würden.

Um solche Kettenreaktionen zu vermeiden, und auch um **Ruhezonen** von Rehwild, Gamswild oder etwa auch der seltenen Rauhußhühner zu respektieren:

Bleib' bitte auf den ausgewiesenen Routen und Pisten.

Respektiere[®]
deine Grenzen

WECHSEL BEIM VIEHZUCHTVEREIN

Nach 50 Jahren als Obmann des Viehzuchtvereins hat Albert Wittwer nun sein Amt an Michael Pfeifer weitergegeben. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an Albert Wittwer für seine langjährige Tätigkeit

als Obmann des Viehzuchtvereins! Wie Albert Wittwer damals wurde auch Michael Pfeifer in Abwesenheit gewählt. Da Michael und seine Frau ein Töchterlein bekommen haben, konnte er nicht bei der Wahl anwesend sein.

VANDALISMUS AUF FRIEDHOFSGRÄBER

Leider kommt es immer wieder vor, dass streunende Hunde die Friedhofsgräber in Gaschnurn und Partenen verwüsten. Gerade im Herbst zu Allerheiligen werden die Gräber von den Angehörigen besonders gepflegt. Es ist sehr ärgerlich, wenn die schönen Gräber dann von Hunden verunstaltet werden. Wir bitten daher alle Hundebesitzer, ihre Hunde an

die Leine zu nehmen, um Vandalismus zu vermeiden. Zudem bitten wir alle Hundebesitzer sowie Gäste, die Robidog-Säckchen zu nutzen, da oft Hundekot auf Loipen, Wanderwegen usw. zu finden ist. Die Robidog-Säckchen sind bei den Sammelbehältern oder im dem Gemeindeamt und Tourismusbüros kostenlos erhältlich.

DRINGEND, DRINGEND, DRINGEND...

Wir suchen für unsere Schilehrer/Innen Unterkünfte für die kommende Wintersaison 2012/13. Es können auch einfache Unterkünfte mit Duschgelegenheit

sein.

Kontakt:

Schischule Silvretta Nova

Telefon 0664 415 86 72

Das Cafe
zur **BACKSTUBA**
sucht für die Wintersaison
ein
Aushilfszimmermädchen
für ca. 24 Stunden in der
Woche. Interessierte
melden sich bitte unter
Tel.Nr.: 05558/8831.

ZEIG UNS, WIE DU ECHTE BERGE ERLEBST



Der neue Winter Facebook Fotowettbewerb startet

Du hast ein tolles Foto vom Skifahren, Snowboarden im Fun Park, Freeriden, beim Schneeschuhwandern, oder vielleicht ein traumhaftes Winterpanoramafoto vom Montafon? Dann her damit! Die Berge richtig in Szene zu setzen ist deine Aufgabe. Dahinter stecken Ideen

und Inszenierungen. Die Location muss genauso stimmen wie der Hintergrund.

Zu gewinnen gibt's dein Foto ganz groß als Montafoner-Talplakat (Hauptpreis), sowie viele weitere tolle Preise bei allen beteiligten Facebookseiten wie beispielsweise Übernachtungen oder kleine Leckerbissen.

Alle Infos auf www.montafon.at/fb-fotowettbewerb und QR Code einfügen

KLANGFEUERWERK ZUM NEUEN JAHR

**Bereits zum 17. Mal wird
am 1. Jänner 2013**

**das Neujahrs-Alpen-Klangfeuerwerk
in St. Gallenkirch gezündet**

Mit einem abwechslungsreichen Showprogramm, Bewirtung und als Höhepunkt zu dem eindrucksvollen Klangfeuerwerk startet die Gemeinde St. Gallenkirch ins neue Jahr. Auf dem Parkplatz der Valisera Bahn veranstaltet der Wanderstammtisch bereits zum 17. Mal den traditionellen und beliebten Event.



Ab 18.00 Uhr beginnt das Showprogramm, das von Patricia Lipburger moderiert wird. In diesem Jahr erwartet Besucher ein ganz besonderer Künstler: kein geringerer als Michael Wendler, den „König des Popschlagers“. „Spektakulär“ – wie sein neues Album - kann man ihn und seine Auftritte in jedem Fall nennen. Ein weiteres Highlight sind „die bayrischen Hiatamadln“. Sechs fescche Musikerinnen aus Bayern präsentieren zusammen mit ihrem sympathischen Supportmusiker, Sänger und Komiktalent Guntha ein abendfüllendes Stimmungspro-

gramm mit einer heftigen Ladung Oktoberfest-Feeling.

Als weiterer Music-Act wird die Newcomer Marry begeistern. Wer kennt den Ohrwurm nicht: „Ohne Dich schlaf ich heut Nacht nicht ein, ohne Dich...“. Mit der Neuauflage des Klassikers der „Münchner Freiheit“ gelang es ihr, den Song erneut zum Hit zu machen. Es folgten „Tausendmal Du“, „The best“, „Dein ist mein ganzes Herz“ und die Sommerhymne „Sommermädchen fürs Sommermärchen“. Mittlerweile ist Marry DIE neue Sensation am Ballermann.

Im Anschluss an die musikalischen Höhepunkte erleuchtet das legendäre Klangfeuerwerk der Red Devils den Abendhimmel von St. Gallenkirch. Tausende von Zuschauern strömen jedes Jahr in die Montafoner Gemeinde, um eines der spektakulärsten Klangfeuerwerke des Landes hautnah mit zu erleben.

Eintritt Neujahrs-Alpen-Klangfeuerwerk
Vorverkauf: € 5,- (bis 31.12.2012 in den Montafoner Tourismusbüros)
Abendkassa: € 9,-

MONTAFONER WINTERZAUBER

Besinnliches zur Advent- und Weihnachtszeit in den Bergen

Die Adventzeit ist die stillste Zeit des Jahres. Doch bei vielen sind die Wochen vor dem Heiligen Abend von Eile und Stress geprägt. Geschenke sind einzukaufen, der Weihnachtsbaum ist zu besorgen, das Menü zu Weihnachten und Silvester auszusuchen...

Deshalb steht das Montafon von November bis Jänner ganz bewusst unter dem Motto Besinnlichkeit:

Mit dem „Montafoner Winterzauber“ wird die stillste Zeit im Jahr zum festlichen Erlebnis.

Ob mit musikalischen Highlights, Krippenausstellungen, bezaubernden Märkten, Konzerten, Geschichten und Gedichten werden die Besucher von 30. November 2012 bis zum 6. Jänner 2013 mit auf eine zauberhafte Reise in die einzigartige Atmosphäre der elf Orte des Montafons genommen. Dabei werden erstmals 18 individuell gestaltete Adventfenster präsentiert, die das Tal erstrahlen lassen

Im Programmheft des Montafoner Winterzaubers, das dem Magazin „Dezember Aktuell“ beiliegt bzw. in den Tourismusbüros erhältlich ist, finden Sie alle Veranstaltungen, die für jeden seine ganz persönlichen Höhepunkte bereithalten.

MIT WANDER- & BERGFÜHRERN DAS MONTAFON EROBERN

Das Wochenprogramm der Montafoner Wander- bzw. Bergführer startet im Dezember

Verschneite Winterlandschaften, bestechende Fernsicht über dem Wolkenmeer, Einsamkeit und Ruhe: wer im Winter abseits präparierter Wege in der Bergwelt unterwegs ist, dem eröffnet sich eine faszinierende Welt aus Licht, Schnee und Eis. Sei dies nun mit Schneeschuhen, Skiern, kletternd...

Die Wanderführer von BergAktiv bieten den ganzen Winter über täglich geführte Schneeschuh- und Winterwanderungen an. Die Montafoner Bergführer und Guides bieten erstmals ein gemeinsames Wochenprogramm für den Winter mit vielen tollen Highlights an. Und das alles zu sehr attraktiven Preisen.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Broschüre „Winter im Montafon“, die in den örtlichen Tourismusbüros aufliegen.

ADVENTFENSTER

16. Dezember, 17:00 Uhr – Partenerhof, Enthüllung des Adventfensters im Rahmen des Weihnachtsmarktes

22. Dezember, 17:00 Uhr – Tourismusbüro St. Gallenkirch, geführte Winter- bzw. Schneeschuhwanderung mit Enthüllung

des Adventfensters

23. Dezember, 17:00 Uhr – Tourismus Gashurn (Fenster vom Bürgermeister-Büro), Enthüllung des Adventfensters, musikalisch umrahmt von der Bürgermusik Gashurn-Partenen



DIE TOP-BERGERLEBNISSE DES WINTERS



15 spannende Abenteuer in der Montafoner Bergwelt erleben

Sportliche Erholung in der Natur, echte Erlebnisse inmitten der verschneiten Bergwelt – in den Montafoner Bergen können Aktivurlauber und Familien das Besondere erleben. Warum? Weil wirklich anspruchsvolle Pisten warten, weil man von echten Profis lernen kann, weil man auch abseits der Pisten viel entdecken kann und weil Après-Ski hier ganz anders definiert wird.

In der Broschüre „Bergerlebnisse Winter 2012/13“, die in den örtlichen Tourismusbüros erhältlich ist, sind die Höhepunkte mit den 15 schönsten Erlebnisse zusammengestellt.

Alle Bergerlebnisse im Überblick:

1. **NEU** Montafon Totale - 36 Kilometer und 8.000 Höhenmeter für alle, das ist Skifahren quer durchs Montafon (ab 07.01.2013)
2. Nova Exklusiv - Vor dem offiziellen Betrieb die frisch präparierten Abfahrten der Nova einweihen (ab 28.12.2012)
3. HochjochTotale - Die längste Talabfahrt in Vorarlberg mit einer Höhendifferenz von 1.700 m (ab 26.12.2012)
4. Park Tour - Zusammen mit Freestyle Experten durch einen der besten Snowparks Europas fahren (ab 31.12.2012)
5. Silvretta Skisafari: eine traumhafte Reise durch den Schnee zu einem Skitag in Galtür und Abfahrt durchs Ganifer nach Partenen
6. Madrisa Rundtour - Die einzigartige Tagestour mit Ski oder Snowboard führt einmal in die Schweiz und zurück
7. Nidla Variantenabfahrt - Der legendäre, 387 Schwünge lange Tief-schneehang
8. **NEU** Gargellner Pistentour - Erst die Pisten richtig kennen lernen und bei Mondschein ins Tal abfahren
9. Rodelabend mit Profitipps - Besser rodeln lernen mit Techniktipps von einem ehemaligen Profi-Rodler
10. Freeride Safty Check - Der spannende Lawinenkurs inklusive einer imposanten Lawinensprengung (ab 25.12.2012)
11. **NEU** Fußgängersafari - Belohnt Frühaufsteher mit einmaligen Ausblicken und einem reichlichen Frühstück (ab 26.12.2012)
12. Abenteuer nacht Golm - Im Dunkeln zum Flying-Fox-Golm wandern und am Stahlseil über den See fliegen
13. Faszination Bergbahn - Der spannende Blick hinter die Kulissen einer Bergbahn
14. **NEU** Fackelwanderung - Zuerst im Bergrestaurant stärken und dann im Mondschein durch die Nacht wandern (ab 25.12.2012)
15. Kinder-Skisafari am Golm - Der spannende Erlebnistag für Kinder am Bewegungsberg Golm

Vorausgesetzt sind entsprechende Schneeverhältnisse.

NEUES AUS DER WIGE HOCHMONTAFON

In der Jahreshauptversammlung wurde beschlossen, dass die Stammtische nur mehr alle zwei bzw. drei Monate durchgeführt werden. Die neu gewählten Stammtischleiter, Tobias Stergiotis, Ingrid Tschofen und Werner Burger, werden die Termine koordinieren und für die Inhalte verantwortlich sein.

Außerdem gibt es vierteljährlich einen Stammtisch der Sparte Tourismus, um die aktuellen touristischen Belange im Montafon zu diskutieren, Ideen einzubringen und gemeinsam die Zukunft zu gestalten.

Neuwahlen bei der Jahreshauptversammlung am 8.10.2012

Einstimmig wurden Frau **Yvonne Grabher-Agueci** als Obfrau, **Bernd Montibeller** und **Tobias Stergiotis** als Stellvertreter gewählt. Weitere Ämter üben **Martina Tschofen** als Kassier, **Sandra Winkler** als Schriftführerin (Stellvertretend **Ingrid Tschofen**), **Paul Roschitz** als Rechnungsprüfer und **Tobias Stergiotis, Ingrid Tschofen** und **Werner Burger** als Stammtischleiter aus.

Zusammenschluss – Gründung einer talweiten Wirtschaftsgemeinschaft

Mag. Christoph van Dellen, Obmann der WiGe Schruns-Tschagguns, berichtet über die Vorteile und die Ziele einer talweiten Wirtschaftsgemeinschaft. Er erläutert die Zusammensetzung des Vereinsvorstandes und das Prozedere zur Wahl eines Obmanns bzw. dessen Stellvertreters. Der Vorstand bestellt einen Geschäftsführer mit den Aufgaben des Schriftführers und Kassiers. Die Amtszeit des Vorstandes ist auf 2 Jahre festgelegt. Die **Aufgaben der WiGe Montafon** sind wie folgt: Erstellung des Budgets, Verwaltung der Gutscheine, monatliche Herausgabe eines Werbe-

Infoblattes, Erstellung/Betreuung Homepage, Organisation von Veranstaltungen zur Vernetzung der Mitglieder in den einzelnen Orten, Organisation von Aktionen, Kooperation mit den bestehenden WiGes, Entsendung von 3 Mitgliedern als Aufsichtsräte der neuen Montafon Tourismus GmbH.

Die Finanzierung erfolgt über die Beiträge der Gemeinden, Beitrittsgebühren (gestaffelt nach Mitarbeitern), Förderungen des Landes Vorarlberg und Sponsoren.

Die Arbeitsgruppe, die sich derzeit mit der WiGe Montafon beschäftigt, besteht aus Christof van Dellen, Tobias Stergiotis, Richard Durig, Harald Rudigier, Christoph Metzler und Yvonne Grabher-Agueci und dem derzeit bei der WiGe-Schruns Tschagguns angestellten Geschäftsführer Christian Zver.

Aktuelle Themen in der WiGe Hochmontafon

Bei der Jahreshauptversammlung im Hotel Grandau wurden u.a. folgende aktuelle Themen diskutiert:

- Rückblick auf die ersten WiGe-Jahre
- Geplante Veranstaltungen
- Einbindung Jugendlicher in Montafoner Betriebe

Neue Mitglieder der WiGe Hochmontafon:

BergSPA & Hotel Zamangspitze, St. Gallenkirch

Silvretta Montafon Bergbahnen AG, St. Gallenkirch, Gaschurn

Hotel Valùlla, St. Gallenkirch

Gastauer Appartements, St. Gallenkirch



Herzlich Willkommen!



SPIELGRUPPE GASCHURN-PARTENEN

Tag der offenen Tür im Novi-Club

**Am Montag, 17. Dezember 2012 von
09:00 Uhr bis 12:00 Uhr**

findet der „Tag der offenen Tür“ der

Spielgruppe Gaschurn-Partenen in den Räumlichkeiten der Schischule Versettla statt.

Alle Eltern, die Interesse daran haben, können an diesem Tag den „Novi-Club“ gemeinsam mit ihren Kindern besuchen.

BERGWEIHNACHT

...auf Garfrescha

WO: **Bernhardskapelle**

WANN: **Samstag, 22. Dezember 2012
um 19:00 Uhr**

- Bläsergruppe
- Klarinettenensemble der Bürgermusik St. Gallenkirch

- Hausmusik Kraft
- Besinnliche Worte

Die richtige Zeit zum Besinnen!

Auffahrt ab 18:00 Uhr mit der Garfreschabahn möglich



NEUERÖFFNUNG

Das HEXLE-Team
freut sich darauf,
für euch da zu sein!

Täglich von 16 – 23 Uhr

geöffnet

Dorfstraße 186b
6793 Gaschurn
www.hexle.at
info@hexle.at



Am 28.11.2012 wurde das „Hexle“ von eröffnet bzw. von Pfarrer Joe Egle eingeweiht.



Wir wünschen dem Hexle-Team
alles Gute und viel Erfolg!

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Die kostenlose Rechtsberatung findet an folgenden Terminen statt:

Mittwoch, 13. Februar 2013

Mittwoch, 5. Juni 2013

Mittwoch, 9. Oktober 2013

**jeweils 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
in der Lukas-Tschofen-Stube
im Tourismusbüro Gaschurn**

Alle Bürgerinnen und Bürger von Gaschurn und Partenen können die kostenlose Rechtsberatung in Anspruch nehmen.

Durchgeführt wird die Beratung von Kaufmann Thurnher Rechtsanwälte GmbH, RA Dr. Alexander Wittwer, LL.M. (RA in Dornbirn und Ulm), der im österreichischen und deutschen Recht berät.



KOSTENLOSE STEUERLICHE ERSTBERATUNG

Die kostenlose steuerliche Erstberatung findet an folgenden Terminen statt:

Dienstag, 22. Jänner 2013

Dienstag, 9. April 2013

Dienstag, 10. September 2013

**ab 16:00 Uhr
in der Lukas-Tschofen-Stube
im Tourismusbüro Gaschurn**

Alle BürgerInnen von Gaschurn und Partenen können die kostenlose steuerliche Erstberatung in Anspruch nehmen. Durchgeführt wird die Beratung von Steuerberater Mag. Klemens Vallaster, Tschofen Treuhand GmbH.

Eine Anmeldung zur Steuerberatung ist erforderlich. Anmeldungen sind bis zum jeweiligen Tag um 12:00 Uhr im Gemeindeamt Gaschurn möglich.



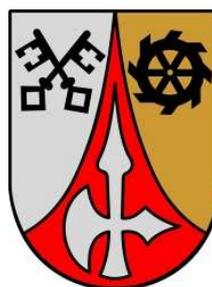
GEMEINDEAMT GASCHURN

Besinnliche **W**eihnachtsfeiertage

und alle guten **W**ünsche für ein
gesundes und erfolgreiches

Jahr 2013

Team der Gemeinde Gaschurn





**energieteam
gaschurn-partenen**



SO TRENNT MAN RICHTIG

Die ÖsterreicherInnen sind Weltmeister im Sammeln von Verpackungen. Aber es gibt immer noch Möglichkeiten zur Verbesserung.

Je besser und sortenreiner das Sammelmaterial ist, desto besser kann es verwertet werden.

Das darf in den Gelben Sack bzw. in die gelbe Tonne:

Plastikflaschen:

Plastikflaschen für Getränke, z.B. PET-Falschen

WICHTIG: Falsche flachdrücken und Boden umknicken!

Plastikflaschen für Wasch- und Reinigungsmittel, z.B. Haushaltsreiniger, Spülmittel, Waschmittel, Weichspüler

Plastikflaschen für Körperpflege, z.B. Shampoo, Duschgel

Andere Leichtverpackungen wie:

Joghurtbecher – Plastiksackerl und Tragetaschen – Kunststoffdeckel und – verschlüsse – Kunststofftuben – Kunststoffkanister – Blisterverpackungen – StyroporVerpackungen – Obst- und Fleischtassen aus Kunststoffnetze – Jutesäcke – Holzsteigen

Bitte alle Leichtverpackungen sauber und restentleert in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen. Danke!

START IN DAS SPIELRAUMKONZEPT

Bunte Blumen und Bäume erstrahlten am 21. September 2012 an den Straßen vor den Kindergärten und Volksschulen Gaschurn und Partenen. Die Kinder der Kindergärten und Volksschulen gestalten die dunklen Straßenflächen mit Straßenmalkreide in schöne Blumenwiesen um und regten somit das Verständnis für die Erhaltung und Gestaltung von Freiräumen an. Im Rahmen des Wettbewerbes „Blühende Straße“ des Klimabündnisses Österreich zeichnen in ganz Österreich Kindergärten und Volksschulen Straßenflächen zu Wiesen um. Alle Kinder hatten sichtlich viel Spaß an der Aktion, welche vom e5-Energieteam Gaschurn-Partenen, zusammen mit den Kindergärten und Volksschulen veranstaltet wurde. Nach getaner Arbeit gab

es für alle Kinder eine gesunde Jause zur Kräftigung, liebevoll erstellt von den Eltern der Kinder. Einen frischen Apfelsaft, erstellt von Sabine und Tilbert Fitsch, wurde vom e5-Energieteam Gaschurn-Partenen verteilt. Eine ganz besondere Überraschung für die Kinder war, dass sie ihre Kunstwerke mittels Drehleiter Montafon von oben betrachten konnten.

Im Unterricht hatten die Kinder dann nochmals die Möglichkeit, ihre Vorstellungen ihrer Spielräume zum Ausdruck zu bringen. Zusammen mit der Lehrerin Ingrid Netzer erstellten die Kinder Zeichnungen von ihren Spielräumen.

(Fortsetzung auf Seite 21)



Im Zuge des Gestaltungsprozesses des Spiel- und Freiraumkonzeptes der Gemeinde Gaschurn-Partenen werden diese Anregungen gemeinsam mit den Anregungen der Bevölkerung aufgenommen. Bei der Startveranstaltung des Spiel- und Freiraumkonzeptes der Gemeinde hofft der Bildungs- und Sozialausschuss auf ebenso reges Engagement aller Mitbürgerinnen und Mitbürger, um eine nachhalti-

ge Nutzung der Spiel- und Freiräume in unserer Gemeinde zu sichern und zu verbessern.

Ein herzliches Dankeschön an alle Künstlerinnen und Künstler, an die Kindergärten und Volksschulen, den Eltern für die gute Jause und Sabine und Tilbert Fitsch für den selbstgemachten Apfelsaft!



FAHRRADWETTBEWERB 2012

Am 24. März 2012 startete der diesjährige Fahrrad Wettbewerb in ganz Vorarlberg. Dieses Jahr war es erstmals möglich, für die Gemeinde Gaschurn an der Aktion teilzunehmen. Insgesamt haben 10 Personen dieses Angebot wahrgenommen und sind für die Gemeinde 6.589,92 Kilometer geradelt. Am Sonntag, 30. September 2012 beim Patrozinium der Bürgermusik Gaschurn-Partenen wurden als kleines Dankeschön vom e5-Energieteam Gaschurn-Partenen Preise verlost. Die glückli-

chen Gewinner einer e5-Energiebox waren Britta-Maria Wittwer, Joachim Hammer und Gerhard Pfeifer. Die zwei jüngsten Teilnehmer am Wettbewerb erhielten ebenso einen kleinen Preis. Bürgermeister Martin Netzer und das e5-Energieteam Gaschurn-Partenen möchten sich nochmals bei allen Teilnehmern bedanken. Durch die insgesamt 6.589,92 geradelten Kilometer konnte sich die Gemeinde Gaschurn 822,21 kg CO₂ ersparen!



MEHR POWER FÜR DIE JUGEND IM MONTAFON...



Anfang November übernahm ich, Mag.a Monika Valentin, meine neue Aufgabe als Jugendkoordinatorin des Montafons. Ich bin Ansprechperson für alle Themen, die die Jugend im Montafon betreffen. Als Koordinatorin bin ich Drehscheibe zwischen Politik, Verwaltung, Betrieben, Vereinen, Schule, der Offenen Jugendarbeit (JAM und anderen Jugendtreffs) und den Jugendlichen. Gemeinsam erarbeiten wir Lösungen und Projekte, um die Jugend im Montafon bestens zu unterstützen und zu begleiten.

Ich bin eine gebürtige Montafonerin und lebe derzeit in Bürs. In Wien studierte ich Soziologie und Rechtswissenschaften. Nach einem Auslandsaufenthalt in Frankreich arbeitete ich 5 Jahre beim Dachverband der Offenen Jugendarbeit in Bregenz. Zurück im Montafon, freue ich mich auf meine neue Herausforderung!

Und es gibt viel zu tun: Im ersten Jahr möchte ich die Situation und die Wünsche der Jugendlichen in den einzelnen Gemeinden erheben. Dazu benötige ich die Mitarbeit vieler Jugendlichen. In den nächsten Monaten werdet ihr eine Einladung von eurer Gemeinde erhalten, bei zwei Workshops mit dabei zu sein. Deine Mitarbeit ist gefragt! Anhand von Bildern von euren Lieblingsplätzen, die ihr mit-

bringt, quatschen wir in gemütlicher Atmosphäre über eure Vorstellungen und Wünsche. Ziel ist es, konkrete Projekte zu entwickeln und einige davon auch umzusetzen. Ich freue mich auf euch!

Aber auch die Vereine sind mir ein großes Anliegen. Sie leisten bereits ausgezeichnete Jugendarbeit und begleiten viele junge Menschen bis ins erwachsenen Alter. Diese Arbeit muss sichtbar gemacht werden. Dazu wird es eine kleine Erhebung zur Jugendarbeit in den Vereinen geben. Anschließend gibt es einen Workshop mit allen Jugendverantwortlichen aus den Vereinen.

Weitere Themen sind die Lehrlinge, der Hauptschulabschluss, usw. Ich bin mir sicher, dass noch viele Ideen und Projekte gemeinsam umgesetzt werden.

Und wo findet ihr/finden Sie mich?

Mein Büro ist beim...

Stand Montafon

Montafonerstraße 21

6780 Schruns

Tel: 05556-721 32 18

Handy: 0664-88 62 84 94

Mail:

monika.valentin@stand-montafon.at

Facebook: Jugendkoordination Montafon

IN JEDER LEBENSLAGE SICHER SEIN, DASS IN MEINEM SINN GEHANDELT WIRD

Die Stadt Feldkirch hat eine sogenannte Vorsorgemappe entwickelt, die Bürgerinnen und Bürgern die Sicherheit geben soll, dass in jeder Lebenslage in ihrem Sinne gehandelt wird. Hierzu bedarf es klarer Handlungsanweisungen und aller notwendigen Informationen. In der Vorsorgemappe sind eine Reihe von Informationen einzutragen, die nicht nur die persönlichen Daten enthalten, sondern auch allenfalls zu treffenden Maßnahmen im Verhinderungsfall. Des Weiteren sind Infor-

mationen über finanzielle Unterstützungen (Befreiung von der Fernseh- und Radiogebühr, Heizkostenzuschuss, Ausgleichszulage, ...) in der Mappe nachzulesen.

Sie können die Vorsorgemappe gegen einen Unkostenbeitrag von EUR 3,00 beim Gemeindeamt beziehen oder kostenlos von unserer Homepage (www.gaschurn-partenen.at) herunterladen.

KÖRPERLICHE UND SEXUELLE GEWALT – WAS KANN ICH TUN?

Das Land Vorarlberg hat eine Notfallkarte „Was tun bei sexueller Gewalt“ aufgelegt. Die Karte klärt über die medizinische Erstversorgung der Missbrauchsambulanz auf, enthält wichtige Hinweise

zur Spurensicherung und verweist auf weitere Anlaufstellen. Die Notfallkarte liegt im Gemeindeamt auf oder kann per Mail frauen@vorarlberg.at bestellt werden.

NEU FRAU HOLLE BABYSITTERVERMITTLUNG IN GASCHURN

Eine Verschnaufpause für Eltern, Zeit für Einkäufe, Friseurbesuch oder Arzttermin. Ein paar Stunden Zeit für die Partnerschaft oder für sich selbst geben dem Familienleben wieder mehr Energie und Gelassenheit. „Frau Holle“ vermittelt Ihnen aus Ihrer näheren Umgebung Babysitter/innen für stundenweise Kinderbetreuung.

Babysitter gesucht

Du bist Kindern gegenüber aufgeschlossen, möchtest einen Babysitterkurs machen und dir in deiner Freizeit etwas da-

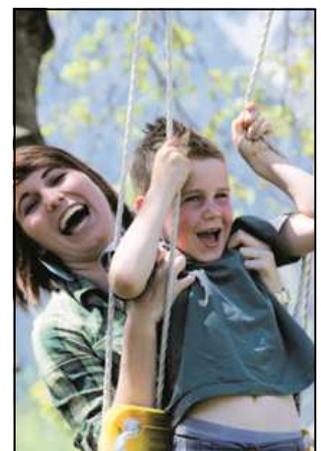
zu verdienen? Wenn du mindestens 14 Jahre alt bist melde dich bei Daniela Oberer, Frau Holle Koordinatorin in Gaschurn unter Tel. 0676/833 733 88.

Der nächste Babysitterkurs wird im März 2013 in St. Anton i.M. stattfinden.

Mehr Informationen gibt es auch im Internet unter www.familie.or.at

 Vorarlberger
Familienverband

 ZEMMA
WACHSA
gaschurnpartenen





Krankenpflegeverein
Innermontafon
Obfrau Anita Hubmann
Hnr. 234b/5
6791 St. Gallenkirch
kpv_innermontafon@gmx.at



Mobiler MHI
Hilfsdienst Innermontafon
Herlinde Wächter, Gortipohl 54b,
6791 St. Gallenkirch, Tel. 05557/6730

Der Krankenpflegeverein Innermontafon
und der Mobile Hilfsdienst wünscht

Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins Jahr 2013!

**Danke allen treuen Mitgliedern und
Gönnern des Krankenpflegevereines
Innermontafon.**

Die Spenden an den Krankenpflegeverein können seit 01.01.09 steuerlich abgesetzt werden, da unser Verein auf der Spendenliste angeführt ist. Bei Bedarf werden Bestätigungen für das Finanzamt ausgestellt.

Der Krankenpflegeverein Innermontafon benötigt dringend neue Mitglieder – damit die an uns gestellten Anforderungen auch weiterhin geleistet werden können.

Werden Sie Mitglied !!!!!!!

Die Einzahlung eines Jahresbeitrages von **€ 27,-** auf das **Konto Nr. 4.504.965, BLZ 37468 Raiffeisenbank Montafon** garantiert Ihnen und Ihrer Familie im Krankheitsfall oder bei Eintritt von Pflegebedürftigkeit die Sicherheit einer fachlich kompetenten und einfühlsamen Pflege und Begleitung.

Durch den Mobilen Hilfsdienst werden die betreuenden Angehörigen zu kostengünstigen Tarifen entlastet.

Anita Hubmann, Obfrau



GEBURTEN

Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Kindes recht herzlich und freuen uns mit ihnen über den Nachwuchs.



Sameira Salome Kofler
am 16.11.2012

mit den Corinna Kofler und Carlos Da Ponte Araujo

Bgm. Martin Netzer durfte den stolzen Eltern einen Willkommenskorb überreichen.



Janine Schuchter
am 12.11.2012

mit den Eltern Carmen Schuchter und Michael Pfeifer



Laurenz Tschofen
am 04.08.2012
mit den Eltern Ruth und Josef Tschofen



Aurelio Valentin Tschanun
am 27.09.2012
mit der Mutter Tanja Tschanun



Raphael Suntinger
am 21.09.2012
mit den Eltern Herbert und Jasmine Suntinger



Lukas Raphael Erhard
am 03.06.2012
mit den Eltern Sonja Erhard und Thomas Stark



SAMMLUNG SCHWARZES KREUZ



Der Kameradschaftsbund und Schützenverein möchte sich im Namen des Schwarzen Kreuzes recht herzlich für die großzügige Unterstützung durch die Bevölkerung bedanken.

Bei der Sammlung an Allerheiligen für die Instandhaltung der Kriegsgräber und

Kriegerdenkmäler wurden in Gaschurn € 463,33 und Partenen € 375,54 also insgesamt € 838.87 gespendet! Nochmals recht herzlichen Dank!

In eigener Sache: Der Schießstand ist bis auf weiteres jeden Mittwoch von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr geöffnet!

LANDJUGEND INNERMONTAFON



Am 20. Oktober 2012 um 5:00 Uhr in der Früh startete die Landjugend Innermontafon in einen langen und erlebnisreichen Tag. Denn es hieß: „Europapark wir kommen!“ Bei der Hinfahrt wurde noch eine Frühstückspause eingelegt, wo man sich noch einmal stärkte, und dann ging die Fahrt weiter Richtung Rust. Selbst die langen Wartezeiten bei

Alle Jahre wieder, so könnte man fast sagen, veranstaltet die LJ Innermontafon bei herrlichem Wetter den Alpabtrieb der Alpe Nova in St. Gallenkirch. Wie jedes Jahr strömten auch heuer wieder unzählige Einheimische und Gäste zu diesem Spektakel. Es wurde gegessen und getrunken, gesungen und gelacht und vor allem wurde die gesunde Heimkehr des Alpvolkes und der Alptiere ge-

den Bahnen konnten die eisernen Adrenalinjunkies nicht davon abhalten, den ganzen Tag hoch in den Lüften zu verbringen. Nach der Heimfahrt waren noch nicht alle müde und so ließen die meisten den Tag bzw. den Abend noch gemeinsam beim Trachtenball in St. Gallenkirch ausklingen.

feiert!

Die LJ Innermontafon möchte sich auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei dem Alpvolk, der Sennerfamilie Andrea und Andreas Wieser sowie Markus Salzgeber für die tolle Zusammenarbeit in diesem Sommer bei dem „sau-guat“ Projekt bedanken und hofft weiterhin auf gute Zusammenarbeit.



FUNKENZUNFT GASCHURN

Veranstaltungen Winter 2012/2013

Jahrzahlabbrennen 31.12.2012

21.00 Uhr

Jahrzahlabbrennen am Gaschurner Berg

Narrensonntag 03.02.2013

13.30 Uhr

Umzugsaufstellung gegenüber Bauhof

14.00 Uhr

Großer Narrenumzug mit anschließendem närrischem Treiben

auf dem Kirchplatz und in der Tanzlaube

Funkensonntag 17.02.2013

21.00 Uhr

Funkenabbrennen beim Funkenplatz im Trantrauas

mit musikalischer Umrahmung durch die Bürgermusik Gaschurn – Partenen

Für die **Prafla 2013** werden noch Beiträge, Geschichten, Gedichte, Karikaturen gesucht !!

Einsendungen unter :

praflagaschurn@gmail.com

**Die Funkenzunft Gaschurn wünscht allen
Frohe Weihnachten und
ein gesegnetes neues Jahr 2013**

MYSTIK - SAGEN - GEHEIMNISVOLLES

Konzert der Bürgermusik Gaschurn-Partenen am 26. Dezember 2012

Die Bürgermusik Gaschurn-Partenen beschließt mit dem „Konzert 2012“ am 26. Dezember um 20.15 Uhr in der Pfarrkirche Gaschurn ihr musikalisches Jahr. Die Musikveranstaltung versteht sich als Dank an Freunde und Fans für ihre Unterstützung.

Das Konzert zum Thema „Mystik - Sagen – Geheimnisvolles“ wird mit Werken der ganz besonderen Art aufhorchen lassen. Nicht alltägliche Klänge werden vom großen Orchester der Bürgermusik Gaschurn-Partenen dargeboten.

Es wird symphonische Musik von Rossano Galante mit dem „Cry of the Last

Unicorn“ ebenso zu hören sein wie das Fagott Solokonzert „Concerto Italiano per Fagotto e Banda“. Originalwerke wie „Ante Lucem“ von Thomas Doss und „Blue Hole“ von Thomas Asanger – beides zeitgenössische österreichische Komponisten - finden genauso ihren Platz wie Auszüge aus Puccini Oper „Gianni Schicchi“ und Arrangements aus der Rock-Popmusik. Auch Instrumental- und Gesangssolisten werden zu hören sein.

Die besinnlichen Worte von „Kräuterpfarrer“ Joe Egle sowie das berühmteste aller Weihnachtslieder „Stille Nacht“ runden das Programm ab.



...wir ^{in Gaschurn +Partenen}
Frauen

HERBSTPROGRAMM WAR EIN TOLLER ERFOLG



Dieses Jahr konnten wir einiges in unserem Herbstprogramm anbieten und es war für uns, das Team der Frauenbewegung, ein voller Erfolg! Alle Veranstaltungen konnten stattfinden und jede fand reges Interesse. Angefangen mit Pilates, Zumba, Fit-Mix, dem Minigolfturnier und der Herstellung von Kräutersalben über das Frauenfrühstück, das Frauen Preisjassen, Naturwerk und der Tageswanderung auf dem Jakobsweg bis hin zur Jahreshauptversammlung, Kochkurs für ein festliches Menü und die Tagesfahrt nach Innsbruck.

Wir, das Team der Frauenbewegung, möchten uns ganz herzlich bei euch allen für die Unterstützung und die schöne Zeit des Beisammenseins bedanken. Für die kommenden Festtage wünschen wir euch eine friedvolle, stille und erholsame Zeit!

Das Team der Frauenbewegung Gaschurn-Partenen mit Obfrau Regina Bergauer



ABSCHNITTÜBUNG HOCHMONTAFON

Dieses Jahr wurde die Abschnittsübung der Feuerwehren des Abschnittes Hochmontafon in Gaschurn durchgeführt. Die Übungsannahme war Zimmerbrand im Explorer Hotel mit starker Rauchentwicklung. Die Übung erfolgte dank des Hotelmanager im laufenden Hotelbetrieb mit den Gästen als zu rettende Personen. Die insgesamt 77 Personen, Gäste und Feuerwehrjugend waren im Gebäude und auf den Balkonen, die von Atemschutztrupp und der Drehleiter Montafon gerettet und in Sicherheit gebracht

wurden. An der Übung beteiligten sich die Feuerwehren Gaschurn, Partenen, Gortipohl, St. Gallenkirch und Gargellen. Als Beobachter der Übung waren Bürgermeister Martin Netzer, Hoteldirektor Daniel Kinast, Bezirksfeuerwehrinspektor Christof Feuerstein, Abschnittskommandant Josef Schönherr, Kdt. Siegfried Gschaidler, Kdt. Werner Netzer, Kdt.a.D. Wilfried Berger, Kdt. Georg Oberhauser und Gr.Kdt. Reinhard Felder vor Ort.

(Fortsetzung auf Seite 29)

Nach der Übung wurden alle beteiligten Gäste und Feuerwehren vom Hotelmanager zu einer deftigen Jause eingeladen, wofür sich die austragende Feuer-

wehr Gaschurn herzlich bedankt.

Ortsfeuerwehr Gaschurn



ABSCHLUSSÜBUNG FEUERWEHRJUGEND

Dieses Jahr wurde die Abschlussübung der Feuerwehrjugend Gaschurn und Partenen beim Mountain Beach durchgeführt. Es mussten zwei lange Zubringerleitungen zu den Tanklöschfahrzeugen erstellt werden, welche die bestens ausgebildeten Jugendmannschaften rasch erledigt hatten. Somit war der gestellte Brand im Verlauf der Übung schnell unter Kontrolle gebracht und die Löschtrupps erzielten ein Verhindern der Ausbreitung und Löschen des Brandes.

Großes Lob bei der anschließenden Schlussbesprechung gab es für die Jugendmannschaften und ihre Betreuer. Als Beobachter der Übung waren, Bezirksjugendreferent Bruno Öhre, Bezirks-sachbearbeiter Montafon Stefan Gos-

sens, Kdt. Siegfried Gschaider, Kdt. Stv. Herbert Kofler, Kdt. Gebhard Felder und das Betreuer-Team von Gaschurn und Partenen vor Ort. Mit bester Verpflegung im Explorer Hotel fand der Übungsnachmittag einen schönen Ausklang.



25 JAHRE PARTNERSCHAFT

Anlässlich der Gaschurner Fahrzeugweihe des neuen KDOF wurde im Sommer auch die 25-jährige Partnerschaft zwischen der Ortsfeuerwehr Gaschurn und der Feuerwehr Deisendorf gefeiert. Das Partnerschaftsjubiläum auf deutscher Seite, feierte man im Herbst beim 80 Jahre-Jubiläumsfest in Deisendorf bei Überlingen. Die Gründungsväter der langen Partnerschaft sind die damaligen Kommandanten Samuel Klaus aus Deisendorf und Ehrenkommandant Adolf Felder aus Gaschurn. Der Bundesfeuerwehrver-

band Deutschland zeichnete anlässlich der Feierlichkeiten die beiden Ehrenkommandanten für Internationale Zusammenarbeit mit der Verdienstmedaille des Deutschen Feuerwehrverbandes in Bronze aus. An der Feierlichkeit beteiligten sich auch die Bürgermeister Martin Strehle und Martin Netzer, der Stv. Kommandant Klaus Erdenberger der Stadtfeuerwehr Überlingen und der langjährige Festführer der deutschen Feuerwehr, Werner Wittwer.



Die Übereichung der Medaillen in Deutschland.
V.l. Samuel Klaus, Robert Leising, Adolf Felder und Klaus Erdenberger



Die Überreichung des Gastgesenks in Gaschurn an Deisendorf. Z. V.l. Robert Leising, Gebhard Felder und Herbert Kofler

FEUERLÖSCHERPRÜFAKTION 2012



Am 10. November startete die Ortsfeuerwehr Gaschurn in Zusammenarbeit mit der Firma Brandschutztechnik Hornstein die alljährliche Feuerlöcher Prüfaktion für Feuerlöcher aller Fabrikate. Die Anteilnahme der Bevölkerung war groß und so wurden 170 Feuerlöcher zu Überprüfung gebracht. Leider sind auch immer wieder Geräte dabei, die komplett funktionsuntüchtig sind oder über Jahre

hinweg nie einer Prüfung unterzogen wurden. Groß war auch die Beschaffung von neuen Schaum- und Pulverlöschern, Rauchmelder und Löschdecken.

Damit der Einsatz eines Feuerlöschers jederzeit gewährleistet ist, müssen Feuerlöcher alle 2 Jahre geprüft werden!

(Fortsetzung auf Seite 31)

Nächster Termin: 09.11.2013

Nur ein funktionierender Feuerlöscher kann im Ernstfall eine wirkliche Hilfe sein, ja sogar Leben retten!

Ortsfeuerwehr Gaschurn

www.of-gaschurn.at

FEUERFREIE ADVENTSZEIT

Je näher der Weihnachtsabend rückt, desto brandgefährlicher werden die inzwischen ausgetrockneten Adventskränze und Gestecke. Die Zweige, Zierbänder und Strohsterne sind ein idealer Nährstoff für die Flammen der teilweise schon heruntergebrannten Kerzen. Wenn man nachstehende Sicherheitstipps beachtet, lässt sich die Adventszeit aber feuerfrei genießen.

- Verwenden Sie für Adventskränze und Gestecke unbrennbare Unterlagen, zweckmäßigerweise solche aus Glas, Porzellan oder Metall
- Die Kerzenhalter sollten aus unbrennbarem Material bestehen und die Kerze stabil halten
- Achten Sie auf genügend Abstand der Kerzenflammen zu brennbaren Ge-

genständen, Vorhängen oder Kleidungsstücken

- Löschen Sie heruntergebrannte Kerzen möglichst frühzeitig aus
- Bewahren Sie Feuerzeuge und Zündhölzer sicher vor Kindern auf
- Lassen Sie brennende Kerzen nie allein, insbesondere dann nicht, wenn sich Kinder oder Haustiere im Raum aufhalten
- Zünden Sie Kerzen auf ausgetrockneten Adventskränzen oder Gestecken nicht mehr an
- Merken Sie sich für alle Fälle noch die Notrufnummer 122 der Feuerwehr

Ein solches Ereignis könnte dadurch verhindert werden!





Herbstausflug 2012

Unser diesjähriger Herbstausflug vom 24.-27.09.2012 führte uns an den Klopeiner See in Kärnten. Gebucht haben wir im Terrassenhotel Reichmann in St. Kanzian.

Montag, 24.09.2012

Busfahrer Peter Wachter vom Busunternehmen Wachter, Vandans, war pünktlich um 06.00 Uhr beim Sammelpunkt in Partenen. Rast in Pettnau – Weiterfahrt über Innsbruck – Brenner – Pustertal – Sillian (kurze Pause) – nach Lienz – Mittagessen im Braugasthof „Falkenstein“. 14.00 Uhr weiter über den Iselsberg nach Winklern im Mölltal (bei den Kraftwerksbauten in unserer Gemeinde haben viele Mölltaler gearbeitet) nach St. Kanzian am Klopeiner See.

17.00 Uhr Ankunft im Terrassenhotel Reichmann – Sektempfang – Zimmerbezug - 18.30 Uhr trafen wir uns zum „Anreisemenü“ – anschließend gemütliches Beisammensein!

Dienstag, 25.09.2012

Wir fahren zum Benediktiner Kloster St. Paul im Lavanttal – einige besuchten den Klostergarten, andere nahmen an der Führung teil.

Um ca. 12.50 Uhr war Abfahrt zum Restaurant „Mochoritsch“ – gesättigt und zufrieden fahren wir weiter nach Griffen.

Um 16.30 Uhr Rückfahrt zum Hotel. Um

18.30 Uhr Abendessen, anschließend war „Jassen“, „Relaxen“ oder „Abendspaziergang“ angesagt.

Mittwoch, 26.09.2012

09.00 Uhr - Abfahrt nach Völkermarkt – Einkaufszentrum am Stadtrand – Wochenmarkt im Zentrum – 12.30 Uhr retour zum Hotel.

13.30 Uhr – Fahrt mit dem gelben Bummelzug rund um den Klopeiner See – Stein im Jauntal – Agatha-Kirche mit modernen Kreuzwegstationen – Einkehr in der Buschenschank „Jauntaler Bauernbier“ Sorger in Gallizien – ca. 16.30 Uhr zurück im Terrassenhotel Reichmann – 18.30 Uhr Abendessen, anschließend gemütliches Beisammensein.

Donnerstag, 27.09.2012

09.00 Uhr – Start der Heimreise über die Tauernautobahn – Ausfahrt Pfarrwerfen – tolle Sicht auf die Burg Werfen – Mittagessen im Grünauerhof bei Wals – Weiterfahrt über Kufstein – Ellmau (Reste der Sturmschäden noch sichtbar) – Wörgl – Innsbruck – Landeck – Galtür – Silvretta-Bielerhöhe - Einkehr im Gasthof Piz Buin - Essen und Trinken mit musikalischer Umrahmung durch die Wirtsleute Toni und Peter - anschließend Heimfahrt.

Resümee: Ein toller, abwechslungsreicher Ausflug – gutes Essen – wunderba-

(Fortsetzung auf Seite 33)

re Unterkunft und natürlich „viel Gelächter!“

Besonders bedanken möchten wir uns auf diesem Wege nochmals bei unserem Busfahrer Peter, welcher uns sicher und

unfallfrei vom Start wieder ins Ziel chauffierte.

Tolle Fotos auf unserer Homepage – www.pv-partenen.at



PREISJASSEN 2012

Am 11.11.2012 durften wir 80 Jasser im Partnerhof begrüßen. Gejast wurde in drei Durchgängen – die einzelnen Runden wurden ausgelost.

Auf diesem Wege bedanken wir allen Teilnehmern sowie den Sponsoren für die tollen Preise.

**Weitere Fotos sind
auf unserer Homepage!**



Seit September - jeden Donnerstag im Wechsel - Kegeln und Jassen
Infos im Kalender auf der Homepage!



SKI CLUB SILVRETTA PARTENEN

Bei der 85. Jahreshauptversammlung am 20.10.2012 im Tohuwabohu konnte Obfrau Margit Klehenz den VSV-Vizepräsidenten Kurt Stöckl, Bgm. Martin Netzer, SC-Montafon-Vizepräsident Günter Pfefferkorn, Ehrenmitglied Rudolf Schneeweiß, Fotograf Ing. Kurt Ganahl sowie die anwesenden „Schiclübler“ begrüßen. Eine besondere Freude war es für Margit, gemeinsam mit Günter Pfefferkorn nachstehende Mitglieder für die langjährige Vereinszugehörigkeit zu ehren:

25 Jahre

BERGER Marion, GRUBER Martina, GRUBER Rene, HAMMER Franz, KLEHENZ Iris, KLEHENZ Kurt, KLEHENZ Manuela, STODEREGGER Jasmin und STÖCKL Rebecca

50 Jahre

LOCHER Karl

60 Jahre

TSCHOFEN Heinrich

Weitere Fotos auf unserer Homepage – www.scspartenen.at



TROCKENTRAINING

Seit dem 20.10.2012 findet jeden Samstag wieder das Trockentraining statt, welches bis dato sehr gut besucht wurde. Jetzt hat Martin sogar das Training auf zwei Gruppen (15.00 und 16.00 Uhr)

aufgeteilt. Das Schitraining wird von Obfrau Margit Klehenz, Martin Pfefferkorn und Peter Muster sowie unter Mithilfe der Eltern durchgeführt.

VORSCHAU 2013

27.01.2013 - Loipi

08.02.2013 – Testspringen

09.02.2013 - SL – 2. SCM Cup – Kinder + Tü U8 bis U12

01.04.2013 – PSL – Finale

Mitglied des „Österreichischer Skiverband“ ÖSV

Mitglied des „Vorarlberger Skiverband“ VSV

Mitglied des „Skiclub Montafon“ SCM

EINLADUNG ZUM SPORTLERBALL 2013

Samstag , den 05.01.2013
ab 20.30 Uhr
im Vallülsaal in Partenen

für Unterhaltung sorgt das

TRIO HANDSCHLAG



sowie unser „Eins“ mit einer Mitternachtsshow.

Weiterer Programmpunkt:

Nachwuchstombola 2013
Hauptpreis: € 1.500,- in bar

Gewinn zu Gunsten
der Nachwuchsförderung
des ZTN

SV Gaschurn – Partenen

Gratistaxi bis St. Gallenkirch
unter 0664-73890662

ZTN SV Gaschurn-Partenen

Die letzte Fahrt
des Nachtexpress
erfolgt um 02:50
bis nach Schruns!

SILVESTERPARTY

31.12.2012

in der „Tanzloba“
beim Kirchenplatz Gaschurn
ab 21:00 Uhr

Auf Euer Kommen

freut sich der

ZTN SV Gaschurn-Partenen!



FASCHINGSUMZUG PARTENEN

Trotz Auflösung der Faschingsgilde Partenen findet am

Sonntag, dem 10. Februar 2013
um 13:30 Uhr

der traditionelle **Partener Faschingsumzug** statt!

Im Anschluss trifft sich Klein und Groß zum bunten Faschingstreiben im Vallülsaal.





Abfuhrkalender 2013

Gemeinde gaschurn

R Restmüll

K Kunststoff

AG Altpapier Gaschurn

AP Altpapier Partenen

JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
1 Di Neujahr	1 Fr R	1 Fr R	1 Mo Ostern	1 Mi Staatstg.	1 Sa AG	1 Mo	1 Do	1 So	1 Di	1 Di
2 Mi	2 Sa AG	2 Sa AG	2 Di	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr R	2 Mo	2 Mi	2 Mi
3 Do	3 So	3 So	3 Mi	3 Fr R	3 Mo	3 Mi	3 Sa	3 Di	3 Do	3 Do
4 Fr R	4 Mo	4 Mo	4 Do	4 Sa AG	4 Di	4 Do	4 So	4 Mi	4 Fr R	4 Fr R
5 Sa AG	5 Di	5 Di	5 Fr R	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo	5 Do	5 Sa	5 Sa
6 So Hi. 3 Kö.	6 Mi	6 Mi	6 Sa AG	6 Mo	6 Do	6 Sa AG	6 Di	6 Fr R	6 So	6 So
7 Mo	7 Do	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 So	7 Mi	7 Sa	7 Mo	7 Mo
8 Di	8 Fr R	8 Fr R	8 Mo	8 Mi	8 Sa	8 Mo	8 Do	8 So	8 Di	8 Di
9 Mi	9 Sa	9 Sa	9 Di	9 Do Christi Hf.	9 So	9 Di	9 Fr R	9 Mo	9 Mi	9 Mi
10 Do	10 So	10 So	10 Mi	10 Fr R	10 Mo	10 Mi	10 Sa	10 Di	10 Do	10 Do
11 Fr R	11 Mo	11 Mo	11 Do	11 Sa P	11 Di	11 Do	11 So	11 Mi	11 Fr R	11 Fr R
12 Sa	12 Di	12 Di	12 Fr R	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo	12 Do	12 Sa	12 Sa
13 So	13 Mi	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Fr R	13 So	13 So
14 Mo	14 Do	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Mo
15 Di	15 Fr R	15 Fr R	15 Mo	15 Mi	15 Sa	15 Mo	15 Do Mariä Hf.	15 So	15 Di	15 Di
16 Mi	16 Sa	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr R	16 Mo	16 Mi	16 Mi
17 Do	17 So	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa	17 Di	17 Do	17 Do
18 Fr R	18 Mo	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So	18 Mi	18 Fr R	18 Fr R
19 Sa	19 Di	19 Di	19 Fr R	19 So Pfingsten	19 Mi	19 Fr	19 Mo	19 Do	19 Sa P	19 Sa P
20 So	20 Mi	20 Mi	20 Sa subrs Ländle	20 Mo Pfingsten	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Fr R	20 So	20 So
21 Mo	21 Do	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Sa	21 Mo	21 Mo
22 Di	22 Fr R	22 Fr R	22 Mo	22 Mi	22 Sa	22 Mo	22 Do	22 So	22 Di	22 Di
23 Mi	23 Sa AP	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr R	23 Mo	23 Mi	23 Mi
24 Do	24 So	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Sa	24 Di	24 Do	24 Do
25 Fr R	25 Mo	25 Mo	25 Do	25 Sa AP	25 Di	25 Do	25 So	25 Mi	25 Fr R	25 Fr R
26 Sa AP	26 Di	26 Di	26 Fr R	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo	26 Do	26 Sa Natlig	26 Sa Natlig
27 So	27 Mi	27 Mi	27 Sa AP	27 Mo	27 Do	27 Sa AP	27 Di	27 Fr R	27 So	27 So



Flur- und Land-



Robidog

Die Robidog-Säckchen gibt es direkt beim Sammelbehälter oder können im Gemeindeamt und



Spermüll u. Biomüllsäcke

werden am Freitag und Samstag von 13:00 bis 17:00 Uhr im Bauhof

Der Grünmüll ist gut sichtbar bis spätestens 08:00 Uhr morgens an der Straße zu deponieren.

- kleines (loses) Material sollte nach Möglichkeit in Papiersäcken bereit

Grünmüllsammlung



Frühjahr: 07.05.2013

Herbst: 29.10.2013

Problemstoffsammlung



Frühjahr: 11.05.2013